

Beratungskonzept E-Mail-Beratung

Begriffe

Seelsorge: wir bieten begleitende und beratende Seelsorge an. Wir nehmen Anteil an den Fragen und bieten auch Prozesse an, durch die die Bemühungen des Ratsuchenden unterstützt und optimiert werden sollen.

E-Mail-Beratung: unsere Seelsorge findet ausschliesslich per E-Mail statt.

Ratsuchende: mit diesem Begriff bezeichnen wir alle Nutzer unseres Angebots.

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit verwenden wir die männlichen Formen. Die Ratsuchende, die Seelsorgerin usw. sind überall mitgemeint.



Unsere Glaubensbasis

Livenet selbst ist keine Kirche und unsere Beratenden kommen aus verschiedenen Denominationen. Gemeinsam ist uns das Einverständnis der Glaubensbasis der Schweizerischen Evangelischen Allianz. (<https://www.each.ch/wer-wir-sind/glaubensbasis>)

Baut die Mutlosen auf, helft den Schwachen und bringt für jeden Menschen Geduld und Nachsicht auf. 1.Thessalonicher 5:14b

***Petrus sagte zu ihm: «Äneas, Jesus Christus heilt dich. Steh auf und mach dein Bett!»
Tatsächlich stand der Gelähmte auf und konnte gehen. Apostelgeschichte 9:34***

- Wir glauben, dass Jesus Christus der Einzige ist, der wirklich helfen, wiederherstellen, heilen, vergeben, trösten und verändern kann.
- Unser Auftrag ist es, anderen Menschen in Liebe, Anteilnahme und Demut zu begegnen und sie zu ermutigen, zu helfen, und zu Jesus zu führen.
- Jeder Mensch kann zu Gott kommen mit allem, was ihn beschäftigt. Freiheit und Vergebung ist nur durch Christus möglich. Das gilt für die Seelsorgenden genauso wie für die Ratsuchenden.

Unsere Haltung

- Wir ermutigen, unterstützen, fördern und stärken die Ratsuchenden.
- Per Sie oder Du – für uns sind beide Anreden in Ordnung, in der Antwort richten wir uns grundsätzlich nach der Anfrage.
- Wir antworten wertschätzend – auch bei anderen Meinungen. Jeder wird mit seinem Glaubensbild oder bisherigen Lebensentscheidungen angenommen.
- Mit der E-Mail-Beratung schaffen wir ein «Da-Sein» – ein offenes Ohr für Anliegen, eine unkomplizierte Anlaufstelle für Ratsuchende.
- Wir bekennen uns zum christlichen Glauben. Wir glauben, dass Jesus Christus für uns gestorben und auferstanden ist, und eine persönliche Beziehung zu Gott für jeden Menschen wichtig ist.
- Die Antworten sind aus dem christlichen Hintergrund geprägt und an biblischen Grundwerten orientiert. Trotzdem setzen wir bei der Beantwortung der Fragen dort an, wo der Ratsuchende steht.
- Wir versuchen Antworten aus der Mitte zu geben. Streitgespräche und Diskussionen meiden wir. Der Fokus liegt auf dem Weiterhelfen und Vorwärtsgen.
- In der Beantwortung reagieren wir auf die gestellte Frage. Wir sprechen auch an, wo wir spüren, dass das eigentliche Problem ganz woanders liegt. Dabei geht es für uns um die Ganzheitlichkeit – auch wenn uns bewusst ist, dass das Format der E-Mail-Beratung Grenzen hat. Wo wir dies erkennen, ermutigen wir die Ratsuchenden, eine geeignete Beratung vor Ort in Anspruch zu nehmen.
- Die E-Mail-Beratung ist hauptsächlich eine Hilfe zur Selbsthilfe. Unser Anliegen ist es, dass die Ratsuchenden befähigt sind, die nächsten Schritte selbstreflektiert und eigenverantwortlich zu gehen.
- Persönliche Herausforderungen oder Glaubensthemen sind Inhalt der Livenet-Beratung. Wichtig: wir vertreten keine «Livenet-Meinung» zu bestimmten Themen. Bei konkreten inhaltlichen Fragen zu Texten und Berichten von unseren Homepages und dem Newsletter, kann die Redaktion von Livenet, redaktion@livenet.org kontaktiert werden.
- Wir unterstützen Ratsuchende auch bei der Vermittlung von Adressen und Beratungsmöglichkeiten vor Ort.

Unsere Seelsorger

- Unsere Seelsorger haben alle eine fundierte Ausbildung in mindestens einem der folgenden Bereiche: Theologie, Seelsorge, Beratung, Therapie
- Uns ist es wichtig, dass die Seelsorger Teil einer Gemeinde oder Kirche sind. Sie stammen alle aus unterschiedlichen Denominationen.
- Alle Seelsorger arbeiten ehrenamtlich. Die Anfragen werden ausschliesslich per E-Mail beantwortet.
- Sämtliche Anfragen unterliegen der seelsorgerlichen Schweigepflicht.
- Auch wenn die Seelsorger eigenständig oder angestellt an anderen Orten arbeiten, werden keine Angaben aus der Livenet-Beratung in der eigenen Arbeit verwendet.

Ablauf der E-Mail-Beratung

- Ratsuchende können ihre Fragen via Mail oder Online-Formular erfassen. Die Anfrage kann auch anonym erfolgen – das Einzige, was wir benötigen, ist eine funktionierende E-Mail-Adresse.
- Die eingereichte Frage wird einem Berater zugewiesen und innerhalb von 1-2 Tagen beantwortet.
- In der Beantwortung stellt sich der Berater kurz vor.
- Einfache Fragen können mit einer E-Mail beantwortet werden, bei vertieften Beratungen folgt ein längerer Mailverkehr.
- Es gibt keine zeitliche Begrenzung für die Beratung. Die Initiative geht grundsätzlich vom Ratsuchenden aus, der Berater fragt je nach Thema auch nach.
- Die Daten der Ratsuchenden werden von uns nie an Dritte weitergeleitet. Auch stellen wir selbst keinen Kontakt zu anderen Beratungsstellen oder weiteren Hilfsangeboten her.
- Als unterstützender Dienst steht den Seelsorgern im Hintergrund eine Supervision zur Verfügung. Bei allen Fragen, auch ethisch/theologisch, können sich die E-Mail-Beantworter an die Supervision wenden.
- Ebenfalls kann ein Fall an die Supervision zurück-/weitergewiesen und von dieser einem neuen Berater zugeteilt werden. Die Supervision kann alle Beratungen einsehen und bei Bedarf intervenieren oder ergänzen.

Abgrenzung und Weiterleitung

- **Grenzen der E-Mail-Beratung und Ratsuchende weiterweisen**
Für die Seelsorgenden besteht die Herausforderung, einerseits auf die Frage zu antworten und andererseits nur Angedeutetes richtig zu interpretieren und angemessen zu reagieren. (siehe «Unsere Haltung»).
- Schwerwiegende Probleme erfordern eine Beratung oder Therapie. Wenn wir das Erkennen, versuchen wir dazu zu motivieren, einen Seelsorger, Therapeuten oder Arzt aufzusuchen. Das gilt besonders für Menschen mit schweren Persönlichkeitsstörungen, chronischen Depressionen, Zwangshandlungen, Verfolgungswahn, Süchten oder Besessenheit. Wir können dem Ratsuchenden entsprechende Adressen zur Verfügung stellen.
- **Besondere Notlagen**
Werden wir mit akuten Notlagen konfrontiert (Selbstmordgefährdung, Gefährdung Dritter, schwere psychische Störungen) behalten wir uns vor, die Rettungsdienste, namentlich die Polizei, oder andere geeignete Stellen einzubeziehen.
- **Einladung in Kirchen und Gemeinden**
Besteht ein hohes Interesse am christlichen Glauben und Leben (z.B. der Wunsch, sich taufen zu lassen etc.) laden wir Ratsuchende ein, sich an eine Kirche oder Gemeinde in ihrer Nähe zu wenden.